



Sulfon-SC-700



Sulfon-SC-700 ist ein EG-Düngemittel, flüssig zur schnellen S-Versorgung von landwirtschaftlichen Kulturen über das Blatt

| | | |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Zusammensetzung: | S - Gesamt: | 50 % Schwefel (700 g/l S) |
| | Spez. Gewicht: | 1 Liter - 1,41 - 1,45 kg |
| | pH-Wert: | 4,5 - 6,5 |
| | Formulierung: | Suspensionskonzentrat (SC) |

Wirkung:

Um Proteine zu bilden, braucht die Pflanze 1 g Schwefel je 7 g Stickstoff. N-Gaben ohne ausreichend verfügbaren Schwefel stören das Immunsystem der Pflanzen und fördern Pilzkrankungen und Schädlingsbefall. Schwefel ist im Boden leicht auswaschbar und bei Kälte, Nässe, Trockenperioden, Bodenverdichtungen, ungünstigen pH-Werten und mangelhafter Durchwurzelung von der Pflanze sehr schlecht zu verwerten. Die sichere Alternative ist die Versorgung über das Blatt.

Sulfon-SC-700 besticht durch folgende Vorteile:

- Superfeine Partikel, daher schnelle Aufnahme
- Flüssig, daher staubfrei und bequeme Handhabung
- Hochkonzentriert, sparsam und wirtschaftlich

Kontakt:

Genetti Eco v.GmbH
Goldeggstr. 2-a
39011 Lana (I)
info@genettieco.com

EG-DÜNGEMITTEL

Inhalt: **10 kg**

Anwendung und Dosierung

Sulfon-SC-700 ist gut wasserlöslich, wird mittels Pflanzenschutzspritze ausgebracht. Die Kombination mit Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern ist möglich und die Verträglichkeit im Allgemeinen sehr gut. Eine Mischprobe ist vor Anwendung jedoch durchzuführen. Von der Mischung mit AHL und stark salzhaltigen Präparaten wird generell abgeraten.

In allen Kulturen: 2 - 10 l/ha bei Blattdüngung in mindestens 300 l/ha Wasser.

Bei Applikation mit Rückenspritze 0,2 - 1%ig.

Kernobst: 2 - 4 l/ha nach der Blüte bis Junifruchtfall (bei be-rostungsanfälligen Sorten erst ab Walnussgröße, nicht in schwefelempfindlichen Sorten)

Tafeltrauben: Mehrere Anwendungen mit 3 - 4 l/ha ab 3-Blatt-Stadium bis Traubenschluss

Keltertrauben: Mehrere Anwendungen mit 3 - 4 l/ha ab 3-Blatt-Stadium bis Traubenschluss

Getreide: 1 - 2 mal 3 - 5 l/ha ab Beginn der Bestockung

Mais: 5 l/ha zwischen 4- und 10-Blatt-Stadium:

Raps: 1 - 2 mal 5 - 10 l/ha ab 6-Blatt-Stadium bis Anfang Blüte

Leguminosen: 1 - 2 mal 3 - 5 l/ha ab 6-Blatt-Stadium bis Anfang Blüte

Hopfen: Mehrere Anwendungen mit 0,2 - 0,4 % bei Bedarf

Zuckerrüben, Hülsenfrüchte, Kohlarthen: 5 l/ha im 4 - 6 Blattstadium; bei mittlerem bis größerem Mangel die Anwendung nach 10 - 14 Tagen wiederholen; Wassermenge min. 300 ltr.

Karotten, Zwiebel, Porree: 5 l/ha bei ca. 15 cm Wuchhöhe; bei mittlerem bis größerem Mangel die Anwendung nach 10 - 14 Tagen wiederholen; Wassermenge min. 300 l

Kartoffel: 5 l/ha ca. 1 bis 4 Wochen nach dem Auflaufen; bei mittlerem bis größerem Mangel die Anwendung nach 10 - 14 Tagen

wiederholen; Wassermenge min. 300 l

Weide: 5 - 10 l/ha Ausbringung im Frühsommer; Wartefrist für die Beweidung 3 Wochen; Wassermenge min. 200 l

Wiese: 5 - 10 l/ha Ausbringung 2 Wochen vor dem 1. oder 2. Schnitt; Wassermenge min 200 l

Achtung

Sicherheitsangaben:

| | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| P 264 | Sorgfältig nach dem Gebrauch abwaschen. |
| P280 | Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe/Gesichtsschutz/ Augenschutz verwenden |
| P302+352 | Im Falle von Hautkontakt: Sorgfältig mit Wasser und Seife abwaschen. |
| P321 | Spezielle Behandlung nicht notwendig. |
| P332+P313 | Im Falle von Hautreizung einen Arzt kontaktieren. |
| P362 | Die Kleidung ausziehen gut waschen bevor sie wieder verwendet wird. |